

Eine Familie außer Rand und Band

Angela f?hlt sich seit dem Tod ihrer Mutter, ?ber die sie selbst ihr Bruder Richard nicht hinweghelfen kann, unendlich traurig. In den letzten f?nfzehn Jahren haben die beiden nur einen Nachmittag miteinander verbracht und sich immer mehr voneinander entfremdet. Die Geschwisterliebe ist l?ngst verpufft und es ist nur noch eine Frage der Zeit, bis sie sich zu hassen beginnen. Doch pl?tzlich ?ndert sich alles, als die beiden mit ihren Familien nach Herefordshire fahren, um dort eine Woche lang ihren Urlaub in einem alten, roten Backsteinhaus zu verbringen. Auf dem ehemaligen Bauernhof an der Grenze zu Wales treffen sich acht Menschen, die jede Menge ungel?ster R?tsel und emotionaler Altlasten mit im Gep?ck haben.

Der Radiologe Richard beispielsweise hat schwer daran zu knabbern, dass eine durch ihn gestellte Fehldiagnose seine Patientin in den Rollstuhl brachte. Das schlechte Gewissen plagt den Mediziner und macht ihm das Leben zus?tzlich schwer. Seine Ehefrau Louisa hingegen verschweigt ihm ihre dunkle Vergangenheit, in der ihr viele M?nner den Hof gemacht haben. Sex war damals eine Zuflucht, denn Liebe kannte die junge Frau nicht. Erst als Richard in ihr Leben trat, ging es f?r Louisa wieder bergauf. Auch die gemeinsame Tochter Melissa hat ein Geheimnis: Ein b?ser Schultreich hat dramatische Folgen f?r das M?dchen und droht, ihre Zukunft zu zerst?ren.

Bei Richards Schwester Angela scheint auch nicht die Sonne, denn ihr Leben ist ein einziges Chaos, das der dreifachen Mutter schwer zusetzt. Im l?ndlichen Idyll st?rmen auf Angela mit neuer Wucht die Erinnerungen an ein tragisches Ereignis ein, das fast achtzehn Jahre zur?ckliegt - eine Vergangenheit, von der ihr Gatte Dominic nichts ahnt. Der leidenschaftliche Musiker liebt seinen Job, aber leidet darunter, dass er mit der Musik nicht genug Geld verdient, um sich keine Sorgen mehr machen zu m?ssen. Und letztlich sind da noch zwei Pubertierende, deren Hormone immer wieder Purzelb?ume schlagen, w?hrend einzig der achtj?hrige Benjy frei von Kummer zu sein scheint. Oder etwa doch nicht?!

"Das rote Haus" ist ein Roman mit Potenzial zum Bestseller, der niemanden losl?sst und einfach aufw?hlend ist. Der englische Autor Mark Haddon schreibt mit viel Herz und Leidenschaft und ruft damit bei seinen Lesern ein angenehmes Kribbeln im ganzen K?rper hervor. Mit seinem neuen Buch trifft er abermals voll ins Schwarze und beweist einmal mehr, dass Humor durchaus eine scharfe Waffe sein kann. Diese Geschichte steckt voller Tragik und Gef?hl, sodass man sich ihr nicht mehr entziehen kann, sobald man mit der Lekt?re begonnen hat. Da steht einem echten (Lese-)Genuss nichts mehr im Wege, denn alles an diesem Roman ist nahezu perfekt und erinnert an einen Traum, aus dem man am liebsten nicht mehr erwachen m?chte.

Man sollte "Das rote Haus" unbedingt mehr als einmal genie?en, denn selten unterh?lt ein herzerreißendes Drama den Leser so grandios. Dieser Roman ist ein am?santes Vergn?gen, das einen lachen l?sst und zu Tr?nen r?hrt - ein witzig-spritziger Cocktail, der wirkt wie eine Droge und besser ist als irgendwelche Antidepressiva. Das weckt die Lust auf mehr von Mark Haddon!

Susann Fleischer 22.10.2012

Quelle: www.literaturmarkt.info